

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	07.07.2016

AN/0911/2016**Ausfallzeiten von Aufzügen an U-Bahnhaltestellen der KVB in der Innenstadt****Anfrage der FDP-Fraktion in der BV Innenstadt**

Von der FDP-Fraktion wurden folgende Fragen gestellt:

1. Wieviel Ausfalltage gab es bei Aufzügen in der Innenstadt im Jahr 2015?
2. Wie lange dauert es im Durchschnitt bis ein defekter Aufzug wieder in Betrieb genommen werden kann?
3. Gibt es einen Zeitplan, wann die U-Bahnhaltestellen flächendeckend barrierefrei sind?

Stellungnahme der Verwaltung

- zu 1.) Nach Auskunft der KVB, welche die Aufzüge betreut, mussten im Jahr 2015 insgesamt siebenhundertfünfundzigmal Aufzüge zeitweise außer Betrieb genommen werden. Gründe hierfür waren Wartungen, Störungen, Reparaturen und TÜV-Prüfungen. Dabei entfielen allein 576 Fälle auf die monatlichen Wartungen der 48 Aufzüge.
- zu 2.) Die Antwort muss geschätzt werden, da es dazu seitens der KVB keine Aufzeichnungen gibt:
- Wartungen dauern im Schnitt 1,5 Stunden
 - Großreparaturen über mehrere Tage gibt es selten, schätzungsweise sechs Mal im Jahr
 - eine TÜV-Prüfung dauert im Durchschnitt eine Stunde (abhängig von der Zahl der Etagen)
 - Normale Störungen werden in der Regel nach einer Stunde abgestellt
- zu 3.) Am 14.06.2016 hat der Verkehrsausschuss zum Thema Barrierefreiheit an Stadtbahnhaltestellen die Vorlage „Prioritäten bei Aufzugsnachrüstungen und Bahnsteiganhebungen“ beschlossen. In dieser Liste sind alle erforderlichen Aufzugsnachrüstungen und Bahnsteiganhebungen zur Herstellung der Barrierefreiheit im Kölner Stadtbahnnetz enthalten.

Die angestrebten Termine der Prioritätenliste verstehen sich stets vorbehaltlich der Bereitstellung von Fördermitteln durch den Zweckverband Nahverkehr Rheinland (NVR), einer gesicherten Finanzierung der Eigenanteile, eines Planungs- und Baubeschlusses und des Baurechts. Daher dürfen die Fertigstellungstermine auch für die Innenstadthaltestellen Barbarossaplatz und Friesenplatz nur als Schätzungen angesehen werden.

Eine zuverlässige Aussage, wann alle Haltestellen barrierefrei ausgebaut sein werden, ist aufgrund der vorgenannten Randbedingungen der Finanzierung und Genehmigung damit nicht

möglich.

Die Herstellung der baulichen Barrierefreiheit aller Stadtbahnhaltestellen wird seitens der Verwaltung mit hoher Priorität vorangetrieben. Derzeit ist die Nachrüstung der Stadtbahnhaltestelle Kalk Post mit zwei Aufzügen im Bau. In Vorbereitung sind unter anderem die Maßnahmen an den Stadtbahnhaltestellen Vingst, Barbarossaplatz, Subbelrather Str./Gürtel, Nußbaumerstraße und Lohsestraße